

Interkulturelles Training

Lehrende: Dipl.-Psych. Verena Behrnd

Erwünschte Vorkenntnisse: Die Teilnehmer sollten über Interesse an fremden Kulturen und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit verfügen.

Anmeldung: Interessierte Studierende werden gebeten, sich bei Frau Behrnd unter der Adresse info@interculturam.de für die Lehrveranstaltung anzumelden.

Umfang: 2 SWS

Termine:

Freitag:	20.06. 2008 (14.30 – 20.30 Uhr)	Ort: BZW/ 150 A
Freitag:	27.06. 2008 (14.30 – 20.30 Uhr)	Ort: BZW/ 150 A
Samstag:	28.06. 2008 (09.00 – 18.00 Uhr)	Ort: GER/ 052

Anzahl der Studierenden: maximal 20 Studierende

Unbenotete Teilnahmebescheinigung: Der Teilnahmenachweis kann durch das Einbringen eines eigenen Falles für die Fallstudien und einen Vortrag zu spezifischen kulturellen Besonderheiten erlangt werden.

Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung:

In der heutigen Arbeitswelt gehört der Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen zum Alltag. Was es da oftmals braucht, ist das Verständnis der eigenen kulturellen Eigenheiten sowie Verständnis für Andere, um der fremden Kultur gegenüber offener anzutreten und erfolgreich zu kooperieren.

Dieser Softskill „interkulturelle Kompetenz“ ist eine Kombination aus Erkenntnis, bestimmten sozialen Fertigkeiten und einschlägigem Fachwissen und kann in einem interkulturellen Training erlernt werden. Das interkulturelle Training führt zu einem bewussten Umgang mit der eigenen Kultur und mit fremden Kulturen. Es dient der Sensibilisierung für die wichtigsten kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten und übt den adäquaten Umgang mit diesen. Es erfolgt so auch eine optimale Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt. Vertieft werden die Inhalte durch praktische (Kommunikations-) Übungen, Fallstudien und Simulationen. Das erfahrungsbasierte Lernen steht dabei im Vordergrund.